

## MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 27. Juli 2015

### **Bettenzahlbeschränkung im Kanton Zug aufgehoben**

**Das Bundesverwaltungsgericht hat eine Beschwerde der AndreasKlinik Cham Zug bezüglich der Beschränkung der Bettenzahl gutgeheissen.**

Am 15.7.2015 entschied das Bundesverwaltungsgericht, dass eine Beschränkung der Bettenzahl für Listenspitäler nicht bundesrechtskonform ist. Das Bundesverwaltungsgericht nimmt damit Bezug auf eine Beschwerde der AndreasKlinik Cham Zug, die zur Privatklinikgruppe Hirslanden gehört. Die AndreasKlinik Cham Zug hat 2011 Beschwerde eingereicht, nachdem der Regierungsrat des Kantons Zug die Bettenzahl für die Klinik auf 37 Betten für Zuger Patienten beschränkt hatte.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden nimmt den Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts erfreut zur Kenntnis und sieht sich in ihrer Ansicht bestätigt, dass eine Beschränkung der Bettenzahl nach neuem KVG unrechtmässig ist. Die Privatklinikgruppe Hirslanden wertet den Entscheid zurzeit aus.

Des Weiteren hat das Bundesverwaltungsgericht die Beschwerde der AndreasKlinik Cham Zug bezüglich der Leistungsaufträge im Bereich Herz und Gefässe abgelehnt. Die Privatklinikgruppe Hirslanden respektiert diesen Entscheid und bedauert, dass diese Leistungen im Kanton Zug nicht von Hirslanden angeboten werden können.

---

Auskunft:  
Privatklinikgruppe Hirslanden  
Dr. Peter Werder, Leiter Unternehmenskommunikation  
Seefeldstrasse 214  
CH-8008 Zürich  
T +41 44 388 75 85  
medien@hirslanden.ch  
www.hirslanden.ch

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 16 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 3 ambulante Praxiszentren, 11 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt gut 2'000 Belegärzte und angestellte Ärzte sowie 8'450 Mitarbeitende. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2014/15 einen Umsatz von 1 563 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2015 wurden in den 16 Kliniken über 94 037 Patienten an knapp 453 741 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 42.7% grundversicherten Patienten, 32.3 % halbprivat und 25.0% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der südafrikanischen Spitalgruppe Mediclinic International Limited.